

Hauptversammlung der BMW Group AG

München, 14.5.2020

– Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Dr. Reithofer,

sehr geehrter Herr Zipse,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Fragen zur Hauptversammlung 2020 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten.

Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur aktuellen Krisensituation:

Die aktuelle Krisensituation belastet die Weltwirtschaft in bisher ungekanntem Ausmaße und trifft dabei auch die Automobilindustrie. Nach Ihrer jüngsten Einschätzung erwarten Sie den stärksten negativen Einfluss der aktuellen Krise für das zweite Quartal.

1. Welche Maßnahmen ergreifen Sie in der aktuellen Krisensituation in Bezug auf Ihre Mitarbeiter und weitere Stakeholder?
2. Wie stellt sich die aktuelle Beschäftigungssituation der Belegschaft in BMW-Werken aufgeschlüsselt nach Regionen: USA, Südamerika, Europa, Mittlerer Osten, Afrika, Asien, China, Ozeanien dar?
3. Gibt es hierbei Unterschiede in der Behandlung der Mitarbeiter?
4. Wenn ja, weshalb?
5. Haben Sie bereits Anpassungsbedarf in Bezug auf Ihre globalen Lieferketten identifiziert und ggfs. bereits angepasst?

Im Zuge der Maßnahmen haben Sie u.a. das Capex und die Kosten für Forschung und Entwicklung teils deutlich gekürzt.

6. Unter welchen Bedingungen werden diese Positionen wieder auf welche Höhe anheben?

Der Überblick der einzelnen Segmente zeigt für das erste Quartal außerdem eine gestiegene Nachfrage nach elektrifizierten Modellen, insbesondere der 3er Modellreihe im Vergleich zu einer deutlich gesunkenen Nachfrage der konventionellen Modellen mit Verbrennungsmotor.

7. Wie schätzen Sie die Absatzentwicklung für den Rest des Jahres zum jetzigen Zeitpunkt in Bezug auf die unterschiedlichen Segmente (elektrifizierte Fahrzeuge vs. konventionelle Baureihen)?
8. Wie beurteilen Sie den Trend einer gestiegenen Nachfrage nach elektrifizierten Modellen und hat dies Auswirkungen auf Ihre bisherigen Planungen¹?
9. Wie wollen Sie die Lücke zu Wettbewerbern schließen, die im Bereich der E-Mobilität mit eigenen Software-Architekturen vorangehen, planen Sie ebenfalls eine eigene Plattform zu entwickeln und wenn ja, in welchem Zeitrahmen ist dies zu erwarten?
10. Wie stellen Sie sicher, dass entlang Ihrer globalen Lieferketten Ihre „BMW Group Nachhaltigkeitsstandard für das Lieferantennetzwerk“ eingehalten werden und wie ordnen Sie die vergleichsweise niedrige Zahl der Audits (94 im abgelaufenen Geschäftsjahr) bei insgesamt 12.000 Lieferanten ein?
11. Wie planen Sie diese Qualitätssicherungsmaßnahmen künftig auszubauen?

¹ Ausweislich des Nachhaltigkeitsbericht (S. 5) gelten für den Anteil der elektrifizierten Fahrzeuge in Europa folgende Ziele: Steigerung bis 2021 auf ein Viertel, bis 2025 auf ein Drittel und bis 2030 auf die Hälfte der verkauften Fahrzeuge.

Zur Dividendenpolitik:

Sie schlagen der heutigen Hauptversammlung vor, den gesamten Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1,646 Mrd. vollständig an die Aktionäre auszuschütten. Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisensituation stellt sich allerdings die Frage, ob eine vollständige Ausschüttung des Bilanzgewinns in der jetzigen Situation der langfristigen Ausrichtung der Gesellschaft ausreichend Rechnung trägt.

12. Wann wurde der Dividendenvorschlag final von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen?
13. Gab es Überlegungen, die Dividendenausschüttung maßvoll zu reduzieren, um einen gewissen Liquiditätspuffer sicherzustellen?
14. Haben Aufsichtsrat und Vorstand überlegt, bei der Dividendenausschüttung die Prämie für die Vorzugsaktionäre angemessen anzuheben, wie wir es bereits auf der Hauptversammlung im Vorjahr vorgeschlagen haben?
15. Können Sie schon abschätzen, wie sich die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in Bezug auf Ihre Dividendenpolitik künftig darstellen?

Zur Corporate Governance:

Der Hauptversammlung werden heute zwei Kandidaten zur Wahl bzw. Wiederwahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Wir werden der Wahl beider Kandidaten zustimmen, allerdings halten wir daran fest, dass Herr Dr. Reithofer nach unserer Einschätzung nicht als unabhängig einzustufen ist und mit seiner Wiederwahl die Balance im Gesamtaufsichtsrat zu Lasten der unabhängigen Mitglieder verändert wird. Daher knüpfen wir unsere Zustimmung zur Wiederwahl an die Erfüllung der öffentlich zugesagten Bestrebungen zu einer Weiterentwicklung der Gremienbesetzung und Wiederherstellung einer mehrheitlichen Unabhängigkeit mit Ablauf der nächsten Hauptversammlung.

16. In welcher Phase des Nachfolgeprozesses befinden Sie sich aktuell und wann können wir mit einer Bekanntgabe der konkreten Kandidaten rechnen?
17. Welche Informationen über die potentiellen Kandidaten können Sie uns bereits heute in Bezug auf Qualifikation, Erfahrung und Eignung zur Verfügung stellen?

Zur Überarbeitung der Aufsichtsratsvergütung:

Wie begrüßen, dass Sie das System zur Vergütung des Aufsichtsrats heute der Hauptversammlung zur Abstimmung vorlegen. Im Vorjahr hatten wir darauf hingewiesen, dass wir erfolgsabhängigen Systemen insgesamt kritisch gegenüber stehen und erachten das nun vorgelegte System als eindeutiger, weshalb wir diesem auch zustimmen werden. Allerdings erscheint die differenzierte Höhe der Vergütung für die stellvertretenden Vorsitzenden, Ausschussvorsitzenden bzw. Mitglieder wesentlicher Ausschüsse insgesamt recht hoch.

18. Wie werden die voraussichtliche Ausschussbesetzung und die damit verbundene Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder nach dieser Hauptversammlung aussehen?
19. Werden Aufsichtsrat und Vorstand im Rahmen der Covid-19-induzierten Herausforderungen für die Gesellschaft auf Teile Ihrer Vergütung verzichten?
20. Wenn ja, in welchem Umfang?

Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:

21. Wie viele Fragen haben Sie darüber hinaus zum Stichtag erhalten?
22. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?
23. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Schließlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und auch in diesen schwierigen Zeiten für den Erfolg der Gesellschaft einsetzen und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.